

Ute Frühwirth: Tango Argentino für Hohenlohe

Die Tango-Queen aus Unterregenbach

Tango Argentino im alten Schulhaus in Dünsbach. Was sich so unwirklich anhört, ist seit Frühjahr 2005 Realität. Protagonistin des Projektes ist Ute Frühwirth, 67. In der Szene wird die aktive und attraktive Lady mit der feuerroten Mähne als „Die Tango-Queen“ verehrt.

Ute Frühwirth hat schon einiges hinter sich. Unter anderem zwei Ehen. Geblieben ist ihr der aufrechte Gang. Und auf den kommt es an beim Tango Argentino. Er wird erst von der Hüfte an getanzt. Was ihn vom europäischen Tango unterscheidet.

Der Schweizer Hazy Osterwald hatte ihn in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts mit seinem Hit „Und sie tanzten einen Tango“ populär gemacht. Fortan geriet der Tango Argentino in der alten Welt fast drei Jahrzehnte lang in Vergessenheit.

Seine Renaissance begann 1984. Das seinerzeit in Berlin veranstaltete Welt-Festival „Tango Argentino“ ließ sich Ute Frühwirth nicht entgehen. Bereits zwölf Monate später gründete sie in Stuttgart ihre Schule „Tango Vorstadt“. 1988 reiste

*Ute Frühwirth:
Tango Argentino
fürs Leben.*



die wagemutige Frau nach Buenos Aires. Antonio Todaro, seinerzeit Geheimtipp und Vorbild aller europäischen Tangolehrer, lehrte sie die hohe Schule des Tango Argentino. Zurück im Schwäbischen, machte Ute Frühwirth Stuttgart zur heimlichen Tango-Hauptstadt der Bundesrepublik.

„Stuttgart ist Buenos Aires“, bündelte Mitte der 90er Jahre das Stadtmagazin „lift“ den von Ute Frühwirth gelegten Flächenbrand. Bereits seinerzeit schöpfte die Powerfrau ihre Kraft aus der Abgeschlossenheit und Ruhe der Provinz. 1980 hatte sich die

„Großstadt-pflanze“ für ein kleines Refugium ganz nah an der Natur in Unterregenbach im Jagsttal entschieden.

Inzwischen lässt es die Tango-Queen in Stuttgart etwas ruhiger angehen. Unterregenbach avancierte vom Zweit- zum Hauptwohnsitz. Was freilich nichts an Ute Frühwirths Maxime änderte: „Tango Argentino fürs Leben“. Deshalb auch die Tangoschule in der alten Schule von Dünsbach.

INFO:
Tel. 0170 285 7196 oder
www.tangovorstadt.de